



Presseinformation

CDU-Kandidaten bei den Mitgliedern

Nominierungsrunde: Erstes gemeinsames Bild der Bewerber mit Amtsinhaber Hans-Joachim Fuchtel / Blick auf Wahlen seit 1949

Calw / Freudenstadt: Die bisher bekannten Kandidaten für die Nachfolge des CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel sind aktuell zur internen Vorstellung bei den Parteimitgliedern unterwegs. Erstmals hatten Klaus Mack, Bürgermeister von Bad Wildbad, und Dr. Alessandro Pagella aus Haiterbach, Geschäftsführer eines Unternehmens, Gelegenheit zu einem gemeinsamen Foto mit dem Amtsinhaber, der sich im Herbst 2021 nicht mehr zur Wahl stellt.

Bei der Union geht es um viel: Seit 1949 hat der jeweilige CDU-Kandidat ununterbrochen im hiesigen Wahlkreis das Direktmandat errungen. Fuchtel nicht weniger als neunmal hintereinander mit Ergebnissen von bis zu 58,5 Prozent. Der Abstand zur SPD-Bundesvorsitzenden Saskia Esken betrug 2017 nicht weniger als 26,4 Prozent zu seinen Gunsten.

Der Zuschnitt des Wahlkreises 280 habe sich zwar immer wieder leicht gewandelt, so Fuchtel, „aber im Gegensatz zu sehr vielen anderen Wahlkreisen konnte ganz überwiegend eine Identität mit den beiden Landkreisen Calw und Freudenstadt gehalten werden.“ Denn die Einwohnerzahl bewege sich im Rahmen der Toleranzgrenze der für die Wahlkreise bundesweit festgelegten Größenordnung. So sei nicht die Fläche entscheidend, sondern die Zahl der hier lebenden Menschen.

Von der Fläche her ist allerdings der Wahlkreis Calw/Freudenstadt einer der großen. Fuchtel: „Wer weit über 30 Jahre hier bürgernah gewirkt hat, der kennt die Ausmaße der Strecken für die regelmäßige Vor-Ort-Präsenz, beispielsweise zwischen dem Bad Herrenalber Ortsteil Bernbach und dem Empfänger Ortsteil Wiesenstetten oder zwischen Bad Rippoldsau-Schapbach und Gechingen.“

Der Wahlkreis grenze an die Region Württemberg-Hohenzollern ebenso wie an Südbaden oder Nordwürttemberg und sei bekanntlich mit der Kreisreform von Württemberg nach Nordbaden gewandert – Veränderungen, mit denen man sich zu arrangieren habe, so Fuchtel, „auch wenn das heute leichter akzeptiert wird als früher.“

Bei seinen Vorgängern habe es sich um durchweg sehr honorige Persönlichkeiten gehandelt, blickt der CDU-Politiker zurück, wobei der 1949 gewählte Fritz Schuler 1955 im Amt verstorben sei, sein

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de



Presseinformation

Nachfolger Arved Deringer nach acht Jahren das Mandat in Stuttgart errang, um dann eine internationale Anwaltskanzlei aufzubauen. Ihm folgte 1965 der studierte Landwirt Dr. Helmut Prassler, der später das Amt des ersten Präsidenten der Anstalt für Umweltschutz übernahm. Worauf ab 1976 Dr. Haimo George gewählt wurde, der 1985 mit erst 52 Jahren ebenfalls im Amt verstarb.

1986 seien es dann vier Kandidaten gewesen, erinnert sich Hans-Joachim Fuchtel, wobei er bei der Nominierungsveranstaltung dann als jüngster mit 34 Jahren gleich im ersten Wahlgang die parteiinterne Wahl gewann. Nach einer Dienstzeit von quasi zwei politischen Generationen habe er aus freien Stücken frühzeitig seinen Verzicht auf eine weitere Kandidatur erklärt, damit jüngere zum Zuge kämen und vor allem die Parteimitglieder genug Zeit zur Auswahl hätten.

Davon werde jetzt reichlich Gebrauch gemacht, freut sich der Parlamentarische Staatssekretär über das breite Interesse in der Partei, die Kandidaten kennenzulernen. Fuchtel: „So muss Partei sein, denn es ist das vornehmste Recht der Mitglieder an der Wahl von Kandidaten mitzuwirken.“ Angesichts von mindestens zwei Kandidaten hätten die Mitglieder auf jeden Fall eine Auswahl.

Er werde in gewohnter Weise bis zum Ende seiner Amtszeit mit dem Ziel weiterarbeiten, gute Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das Vertrauen der Wählerschaft auf den Nachfolger übertragen werden könne.

Abdruck honorarfrei – 3.668 Zeichen



Das erste gemeinsame Foto des CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel (Mitte) mit den beiden Kandidaten, die sich um seine Nachfolge bewerben: Klaus Mack (links) und Dr. Alessandro Pagella (rechts).

Foto: k-w
Abdruck honorarfrei